

25 Jahre K.u.K. Rübenach

19.07.2015 –

Verein blickt auf ein erfolgreiches Engagement im Stadtteil zurück

Es war ganz schön was los, beim 25jährigen Vereinsjubiläum in der Wagenbauhalle der Kirmes- und Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Rübenach 1990 e.V. Drinnen wie draußen wurde alles für die Gäste vorbereitet, die dann auch zahlreich erschienen sind. Vereinsvorsitzender Goswin Geisen blickte in seiner Begrüßungsansprache voller Stolz auf eine erfolgreiche Geschichte des Vereins zurück.

Alles begann 1990 mit der ersten Ausrichtung der Rübenacher Kirmes durch die Gründungsmitglieder in der Grabenstraße. Auf dem damaligen Parkplatz der Volksbank Mittelrhein machte der junge Verein mit einem Bierbrunnen, einer Imbissbude und einen kleinen Zelt seine ersten „Gehversuche“. Es wurde ein ungeahnter Erfolg. „Auf so was haben wir hier im Ort seit vielen Jahre gewartet“ war der einhellige Tenor der Rübenacher Bevölkerung.

Fortan entwickelte sich die grandiose Erfolgsgeschichte der K.u.K. Rübenach. Über 400 Mitglieder schlossen sich dem Verein in der Folge an. 1992 konnte, bedingt durch die Absage der Karnevals-session 1991 wegen des Golfkrieges, dann endlich auch die erste Karnevalsveranstaltung durchgeführt werden. Erster Prinz des Vereins war Joachim I. von der närrischen Kugel. Bis 2008 folgten im zweijährigen Rhythmus weitere 5 Prinzen, 2 Prinzenpaare bis hin zu einem Dreigestirn. Im gleichen Jahr wurde ein Fanfarenzug gegründet. Nach einer „schöpferischen Pause“ 2008, konnte dieser passend zum jetzigen Vereinsjubiläum wieder reaktiviert werden. Fünf Tanzgruppen aus den eigenen Reihen bereichern derzeit immer wieder die eigenen oder auch sonstige Veranstaltungen. Hinzu kommt noch die Ausrichtung des St. Martinsumzuges, der Jahr für Jahr eine rege Beteiligung findet.

Goswin Geisen bedankte sich anschließend bei seinen Vereinsmitgliedern, die trotz aller Arbeitsintensivität, immer wieder die Ärmel hochkrempeln und mitziehen. Hier wird ein großer Beitrag für das Rübenacher Gemeinwohl geleistet. Den gleichen Dank richtete er auch an die Ortsvereine. Hier hilft man sich gegenseitig und trägt so zu einem tollen „Wir in Rübenach“ Gefühl bei.

„Es ist in der Tat ein fantastisches Engagement was immer wieder aus diesem Verein hervorgeht“, lobte anschließend auch Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. „Über ein Vierteljahrhundert immer wieder arbeitsintensive Veranstaltungen hoch zu halten sei schon eine bemerkenswerte Leistung“. Aber, so der Koblenzer Stadtchef weiter, „Rübenach sei ja auch für Koblenz der wichtigste Stadtteil!“ ... ein Schelm der böses dabei denkt.

Zwei Auftritte der Tanzgruppen und ein „Ständchen“ des Fanfarenzuges rundeten eine gelungene Jubiläumsveranstaltung ab. Die K.u.K. Rübenach kann wahrlich stolz auf ihr Geleistetes zurückblicken. Ohne das Engagement dieses Vereins wäre unser Stadtteil zweifellos um ein Vielfaches an gesellschaftlichen Leben ärmer.

Mehr über die Vereinsgeschichte siehe [hier](#).

Redaktion unser-ruebenach.de

Fotos Herbert Hennes

Mehr Impressionen auf der K.u.K. Website siehe [hier](#).

